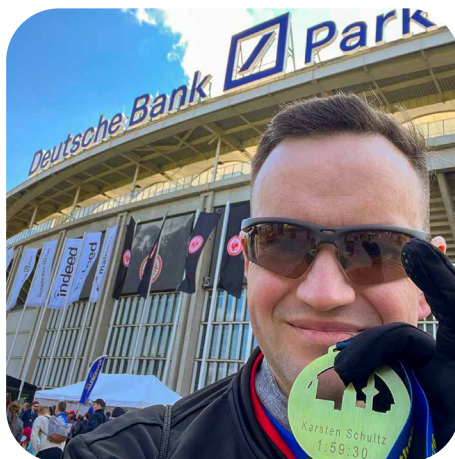


## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Remser,

der Frühling hat sich in den vergangenen Wochen von seiner schönsten Seite gezeigt. Ob beim Hexenbrennen oder bei der Einkehr am Vereinsheim zu Himmelfahrt – überall war spürbar, dass die Menschen wieder gern zusammenkommen und die gemeinsame Zeit im Dorf genießen. Besonders deutlich wurde dies beim Maibaumsetzen mit dem mittlerweile 25. Radlerfrühling durchs Muldental. Bei fast schon sommerlichen Temperaturen waren viele Menschen unterwegs und die Freude an Bewegung und Gemeinschaft war überall zu spüren. Das zeigt einmal mehr: Remse ist in Bewegung.

Auch ich habe mich von dieser Freude an der Bewegung schon vor längerer Zeit anstecken lassen. Über ein Jahr lang habe ich trainiert – mehr als 100 Einheiten, über 1.200 Kilometer und fast 150 Stunden in Laufschuhen. Und am Ende habe ich mein persönliches Ziel erreicht: meinen ersten Halbmarathon über 21,1 Kilometer – und das sogar unter zwei Stunden. Für mich war das ein besonderer persönlicher Erfolg und gleichzeitig ein schönes Beispiel dafür, was mit Ausdauer und Motivation möglich ist.

Gerade deshalb freut es mich besonders, dass es inzwischen erste Ideen aus der Bevölkerung gibt, wie man diesen Spaß an der Bewegung vielleicht noch stärker in ein gemeinsames Projekt



## Remse in Bewegung Gemeinschaft, Sport und Freude am Ehrenamt

Karsten Schultz  
Bürgermeister

für unsere Gemeinde einbinden könnte. Wer sich dafür interessiert oder eigene Ideen mitbringen möchte, kann mich dazu gern bei einer der nächsten Veranstaltungen ansprechen – man sieht sich ja in Remse bekanntlich öfter.

In dieser Ausgabe unseres Bürgermagazins steht deshalb der Sport im Mittelpunkt. Besonders unser SV Remse zeigt seit vielen Jahren, wie wichtig

Gemeinschaft, Ehrenamt und Zusammenhalt für ein lebendiges Dorfleben sind. Viele engagierte Menschen sorgen dort dafür, dass Bewegung, Begegnung und Vereinsleben in unserer Gemeinde einen festen Platz haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und einen weiterhin schönen und aktiven Frühling.

### Auszug aus dem Inhalt

Seite 2  
Amtliche Bekanntmachungen

Seite 2  
Öffentliche Bekanntmachungen

Seiten 3–4  
Informationen

Seite 5  
Kirchliche Nachrichten

Seiten 6–9  
Nachrichten aus der Schule





#### Impressum

Mitteilungs- und Amtsblatt  
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Remse mit Kertzsch, Kleinchursdorf,  
Oertelshain und Weidensdorf  
Das Mitteilungs- und Amtsblatt  
erscheint in der Regel monatlich in einer  
Auflage von z. Zt. 1.100 Exemplaren für  
alle Haushalte kostenlos.

#### Anzeigenannahme

Gemeindeverwaltung Remse  
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse  
Telefon: 03763 77978-0  
E-Mail: info@remse-mulde.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil

Karsten Schultz, Bürgermeister  
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse oder der  
jeweilige Stellvertreter im Amt.

#### Annahmeschluss

für Werbeanzeigen und Beiträge  
für die nächste Ausgabe im  
Mitteilungs- und Amtsblatt ist am  
19.06.2026  
Werbeanzeigen sind kostenpflichtig.  
Anfragen in der Gemeindeverwaltung  
Remse.

#### Erscheinungsdatum

für die nächste Ausgabe ist der  
03.07.2026

#### Satz & Gestaltung

AppelGrips Werbeagentur  
Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau  
Telefon: 03763 429 044

#### Druck

Zschesche GmbH  
Schulstraße 6 | 08112 Wilkau-Haßlau

#### Öffnungszeiten Gemeinde Remse

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 16:00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten Termine  
nach Vereinbarung: Tel. 03763-779780  
oder info@remse-mulde.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Bekanntgabe der öffentlichen Sitzungstermine** Beginn 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

**22.06.2026** Sitzung des Gemeinderates  
**31.08.2026** Sitzung des Gemeinderates

### Auszug aus der Niederschrift über Sitzung des Gemeinderates am 27.04.2026

#### Beschluss-Nr.: GR RE / 20260427 / Ö6.1

**Verkauf des gemeindeeigenen Flurstücks 29, Gemarkung Kertzsch,  
mit 410 m<sup>2</sup> Fläche gelegen „Schmiedegasse“**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 27.04.2026 dem Grundstücksverkauf des Flurstückes 29, Gemarkung Kertzsch, Eigentümer Gemeinde Remse, gelegen Schmiedegasse, zu einem Gesamtverkaufspreis von 3.739,20€ an Herrn S. zu zustimmen. Die Kosten des Grunderwerbs trägt der Käufer.

9 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme, 3 Enthaltungen

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wir geben hiermit bekannt, dass die „**Durchschnittlichen Betriebskosten** eines Platzes pro Monat in der **Kindertagesstätte Remse** je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, die Zusammensetzung und ihre Deckung für das Jahr 2025“

in der Zeit vom **01.06. – 12.06.2026** an den Verkündigungstafeln der Gemeinde Remse

**für die Ortslage Remse,**

Verkündigungstafel Remse, gegenüber August-Bebel-Str. 34–36

**für die Ortslage Weidensdorf**

Verkündigungstafel Weidensdorf, Am Gemeindeamt 1

öffentlich aushängt.

Karsten Schultz

Bürgermeister

*Es gibt keinen Weg zum Glück.  
Glücklich-sein ist der Weg.*

(Budda)

Ob Geburtstag, Ehejubiläum, Geburt oder ein anderer persönlicher Ehrentag – die Gemeinde Remse wünscht allen Jubilaren 365 Tage Glück, 52 Wochen Gesundheit, 12 Monate Zufriedenheit und auf jeden Fall weiterhin jede Menge Lebensfreude.

Wir gratulieren Ihnen  
ganz herzlich.





**Amt für Abfallwirtschaft**

**Ihre Meinung zählt!**

**Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau ab 2028 gestalten**

Seit vielen Jahren bietet der Landkreis seinen Einwohnerinnen und Einwohnern ein nahezu unverändertes umfangreiches Leistungsportfolio für eine bürgerfreundliche Abfallentsorgung an.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau möchte die Abfallentsorgung in unserer Region noch besser und bedarfsgerechter machen. Das Ziel sind ein hoher Service und eine saubere Umwelt für alle Einwohnerinnen und Einwohner.

Um ein umfassendes Meinungsbild zu erhalten, führt das Amt aktuell eine Befragung durch.

Deren Ergebnisse dienen als Grundlage der weiteren Gestaltung der abfallwirtschaftlichen Leistungen des Landkreises Zwickau für die Zeit ab 2028.

Das Amt prüft die Vorschläge, bewertet diese und schlägt ein Gesamtpaket anschließend zur Beschlussfassung vor. Damit die Abfallgebühren stabil bleiben, müssen jedoch bei allen neuen Angeboten auch die Kosten und die technische Umsetzbarkeit im Blick behalten werden.

Die Teilnahme soll honoriert werden: „Mit der Umfrage können Sie an einem freiwilligen Gewinnspiel teilnehmen. Dabei werden zehn Wertgutscheine oder Familienkarten für beliebte Ausflugsziele im Landkreis Zwickau verlost“ heißt es aus dem Amt.

Die Umfrage kann **bis zum 3. Juli 2026**:

- Online auf <https://mitdenken.sachsen.de/1063173>
- schriftlich in allen Bürgerservicestellen des Landratsamtes Zwickau zu den regulären Öffnungszeiten
- schriftlich im Amt für Abfallwirtschaft, Staufenbergstraße 2 in Zwickau (Für einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten melden Sie sich bitte unter 0375 4402-26600 an.)

ausgefüllt werden. Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym möglich.

Weitere Informationen unter [www.landkreis-zwickau.de/umfrage-abfall-2026](http://www.landkreis-zwickau.de/umfrage-abfall-2026)

Bei Havarien oder Unregelmäßigkeiten steht unter folgenden Telefonnummern der Bereitschaftsdienst der zuständigen Firmen 24-Stunden zur Verfügung:

**Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD)**  
Tel.: 0172 3 57 86 36

**Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM)**  
Tel.: 0800 2 30 50 70

**Regionaler Zweckverband Wasserversorgung**  
Bereich Lugau-Glauchau (RZV)  
Tel.: 03763 40 54 05

**Sammeltermine Remse**

<b>Blaue Tonne</b>	08.06.2026
	22.06.2026
	06.07.2026
<b>Gelbe Tonne</b>	02.06.2026
	16.06.2026
	30.06.2026
	14.07.2026
<b>Graue Tonne</b>	05.06.2026
	19.06.2026
	03.07.2026
	17.07.2026

**Schiedsstelle Waldenburg**

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

**Einwohnermeldeamt**

Der Einwohnerbestand der Gemeinde Remse betrug per 31.03.2026 insgesamt: **1.612**

**Ihre Meinung ist gefragt!**

GESTALTEN SIE DIE ABFALLENTSORGUNG AB 2028 MIT!

Die Teilnahme ist bis zum 3. Juli 2026 unter [www.landkreis-zwickau.de/umfrage-abfall-2026](http://www.landkreis-zwickau.de/umfrage-abfall-2026) oder den QR-Code möglich

mit Gewinnspiel



[www.remse-mulde.de/veranstaltungen](http://www.remse-mulde.de/veranstaltungen)

**31.05.**  
**Treffen der Fahrräder mit Hilfsmotoren**  
  
am Bahnhof

**12./13.06.**  
**Tischtennisfest**  
  
Sportverein Turnhalle

**20.06.**  
**Sommerfest**  
  
Heimatverein Roter Stock

## Bitte um mehr Rücksicht auf unserem Spielplatz in Weidendorf

Unser Weidendorfer Spielplatz soll ein Ort sein, an dem Kinder sicher spielen, Familien zusammenkommen und alle gemeinsam Freude haben können. Leider kam es in den vergangenen Tagen mehrfach zu unschönen Vorfällen auf dem Gelände.

So wurden Zigarettenkippen in den Blumenkübeln entsorgt, Verpackungsmüll auf dem Spielplatz verteilt und die Tür des Geräteschuppens aufgebrochen. Außerdem wurde Spielzeug auf dem gesamten Gelände verstreut, teilweise sogar beschädigt oder mutwillig kaputt gemacht. Diese Schäden und Verschmutzungen betreffen nicht nur die Verantwortlichen für Pflege und Instandhaltung, sondern vor allem die Kinder und Familien aus unserem Dorf, die den Spielplatz nutzen. Der Spielplatz lebt davon, dass alle achtsam miteinander umgehen und Verantwortung übernehmen.

Wir möchten deshalb alle Besucherinnen und Besucher herzlich bitten:

- Müll ordnungsgemäß zu entsorgen
- auf dem Gelände nicht zu rauchen
- Einrichtungen und Spielgeräte sorgsam zu behandeln
- Beschädigungen oder Auffälligkeiten frühzeitig zu melden

Nur wenn alle mithelfen, bleibt unser Spielplatz ein schöner Treffpunkt für Groß und Klein, an dem Kinder unbeschwert spielen können und alle lange Freude daran haben.

Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, unseren Dorfsplatz sauber, sicher und lebenswert zu erhalten.



## Abschied eines Originals – Frank Brückner geht in den Ruhestand

Nach vielen Jahren im Dienst der Gemeinde Remse wurde unser langjähriger Mitarbeiter Frank Brückner feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Rahmen einer sehr schönen gemeinsamen Runde lud Frank aktuelle und ehemalige Kolleginnen und Kollegen zum Mittagessen ein. Bei gutem Essen, vielen Gesprächen und jeder Menge gemeinsamer Erinnerungen wurde schnell deutlich, wie sehr Frank das Arbeitsleben in unserer Gemeinde über viele Jahre geprägt hat. Natürlich durften dabei auch zahlreiche Präsenten und persönliche Worte nicht fehlen. Über die Jahre war Frank nicht nur Bauhofmitarbeiter und Hausmeister, sondern vor allem eines: ein echtes Original. Mit seinem lockeren Spruch, seiner humorvollen Art und seiner Freude am Gespräch war er im gesamten Dorf bekannt. Wer Frank irgendwo traf, wusste: Ein kurzes Schwätzchen gehört immer dazu. Damit hat er über viele Jahre auf seine ganz eigene Weise zum Miteinander und zum Zusammenhalt in unserer Gemeinde beigetragen.

Bekannt war Frank außerdem weit über den Bauhof hinaus. Viele Kinder kennen ihn als Weihnachtsmann der Kita oder aus der Weihnachtsmärchengruppe, in der er regelmäßig

mit viel Freude und Einsatz mitwirkt. Besonders seine Auftritte sorgen oft für viele Lacher und bleiben sicherlich noch lange in Erinnerung. Auch als Personalrat engagierte sich Frank über viele Jahre hinweg für die Kolleginnen und Kollegen und half mit, Feste, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten zu organisieren.



Die Verabschiedung zeigte einmal mehr, wie viele Menschen Frank in all den Jahren begleitet hat und wie sehr er geschätzt wird. Umso mehr freuen wir uns, dass Frank unserer Gemeinde auch weiterhin erhalten bleibt – sei es durch sein ehrenamtliches Engagement im Sportverein, seine Mitwirkung in der Märchengruppe oder einfach immer dann, wenn man ihn braucht. Ganz verabschieden kann sich ein echtes Remser Original eben nie.

Lieber Frank, vielen Dank für deinen Einsatz und deine Zeit bei der Gemeinde Remse. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, viele schöne Momente, gutes Essen und weiterhin viele nette Gespräche.

## Kirchgemeinde Remse-Jerisau mit Weidensdorf und Lipprandis

## Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als  
einen sicheren und festen Anker  
unserer Seele.

Hebräer 6,19



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

## Pfarrer Philipp Körner

E-Mail: philipp.koerner@evlks.de,  
Tel.: 03763 7769178

## Pfarrbüro Remse

Bürozeit:  
dienstags 09:00 bis 13:00 Uhr

E-Mail:  
kg.remse-weidensdorf@evlks.de

Kirchberg 14, 08373 Remse  
Tel. 03763 2414

## Kirchkasse Jerisau

IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69  
BIC: CHEKDE81XXX

## Gottesdienst

Sonntag, 07.06.2026	10:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Remse
Sonntag, 14.06.2026	10:00 Uhr	Waldgottesdienst im Dennheritzer Kirchholz
Sonntag, 21.06.2026	09:00 Uhr	Gottesdienst in Jerisau
Mittwoch, 24.06.2026	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Remse Andacht auf dem Friedhof in Weidensdorf
Sonntag, 28.06.2026	11:00 Uhr	Stadtfest-Gottesdienst auf dem Marktplatz
Sonntag, 12.07.2026	10:30 Uhr	Gottesdienst in Remse

Bläserchor St. Georgen Glauchau



Herzliche Einladung zum  
Sommerkonzert mit dem  
Bläserchor Glauchau

am Samstag, 13.06.2026,  
17 Uhr in der Kirche zu Remse

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein,  
für Verpflegung ist gesorgt. 🍌

Förderverein St. Georgen Kirche zu Remse e.V.

## Fröhliches Osterprojekt an der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse

Mit Freude, Kreativität, Ausflügen und frühlingshafter Stimmung gestalteten die Klassen der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse ihr zweitägiges Osterprojekt.



Fotos: Grundschule Remse

### Klasse 1a und 1b

In den beiden 1. Klassen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an einer Lerntheke mit österlichen Arbeitsblättern und einem Rechen- bzw. Lesespazierring. Dabei wurde nicht nur fleißig geübt und wiederholt, sondern auch gesungen: fröhliche Osterlieder begleiteten die Kinder durch die Tage und sorgten für eine heitere Atmosphäre. Kreativ ging es ebenfalls zu – die Kinder bastelten Osterkarten und schrieben persönliche Grüße hinein. Außerdem fand eine Bastelstunde mit der FSJlerin statt, bei welcher niedliche Osterdekorationen entstanden. Für Bewegung und Spaß sorgte der Osterhasentanz, der so gut ankam, dass er gleich mehrfach getanzt wurde.

Natürlich durfte auch der echte Osterhase nicht fehlen: Am Gründonnerstag überraschte er die Kinder mit liebevoll bestückten Nestern, die im Hortgarten gesucht und gefunden wurden.

Ein Highlight war der Frühstücksbasar der Klasse 1b am Mittwoch. Mit zahlreichen leckeren Köstlichkeiten war dieser wieder ein voller Erfolg. Alle Schülerinnen und Schüler ließen sich die angebotenen Speisen und Getränke schmecken und genossen das gemeinsame Frühstück. Die Klasse 1b konnte sogar am nächsten Tag noch von den Restern naschen. Ein herzlicher Dank gilt den Eltern der Klasse, die mit großem Engagement zur Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben.

Milena Mühleisen, Lehrerin der Grundschule Remse



### Klasse 2 „Zwei fröhliche Osterprojekttage voller Kreativität und Bewegung“

Kurz vor den Osterferien verwandelte sich unser Klassenraum für zwei Tage in eine bunte Osterwerkstatt. Mit viel Freude, Kreativität und Teamgeist erlebten die Kinder abwechslungsreiche Projekttage rund um das Thema Ostern.

Passend zum Sachunterrichtsthema „Gesunde Ernährung und Gewürzkräuter“ und dem Rezepteschreiben in Deutsch bereiteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Frau Lippert einen leckeren Oster-Kräuter-Quark zu. Mit frischen Kräutern wurde fleißig gerührt, geschneidelt und abgeschmeckt. Gemeinsam genossen wir anschließend ein gesundes Frühstück mit Gemüse und dem selbstgemachten Quark. An unserer Oster-Lerntheke warteten anschließend viele spannende Rätsel, Knobelaufgaben und kleine Spiele rund um das Osterfest auf die Kinder. Dabei wurde fleißig gelesen, gerechnet, gerätselt und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Für Bewegung und jede Menge Spaß sorgte ein Osterstaffellauf in der Turnhalle. In verschiedenen Teams meisterten die Kinder sportliche Aufgaben und feuerten sich gegenseitig begeistert an.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Mit Pfeifenputzern und bunten Perlen entstanden liebevoll gestaltete Osterhasen-Anhänger für den Osterstrauß. Mit viel Geduld und Fantasie bastelten die Kinder kleine Kunstwerke, die dann so manches Zuhause österlich schmückten.

Ein ganz besonderes Highlight bildete schließlich die Oster-Schnitzeljagd am Gründonnerstag. Der Osterhase hatte sich in diesem Jahr besonders viel Mühe gegeben und das Klassenostergeschenk äußerst geschickt versteckt. Mit vielen Hinweisen, Teamarbeit und detektivischem Spürsinn gelang es den Kindern am Ende doch, das Versteck zu entdecken.

Die beiden Osterprojekttage waren für alle eine schöne Mischung aus Lernen, Kreativität, Bewegung und gemeinschaftlichem Erleben – und sorgten für einen fröhlichen Start in die Osterferien.

Frau Kühnert, Lehrerin der Grundschule Remse



### Klasse 3 – Ausflug nach Zwickau

Am Gründonnerstag hatte die Klasse 3 und 4 die einmalige Gelegenheit bei einem Konzert des Robert-Schumann-Konservatoriums in Zwickau sehr viele Instrumente live zu erleben!

Um die Zeit davor sinnvoll zu füllen, besuchten wir gemeinsam das Zwickauer Rathaus. Dort bekamen wir eine interessante Führung über die Entstehung des Rathauses, das tatsächlich früher auch eine Folterkammer hatte. Außerdem schauten wir uns die Jakobskapelle, den ältesten Raum des Hauses, an und durften kurz in das Büro der Oberbürgermeisterin Constanze Arndt. Wir erfuhren sogar etwas Neues über Thomas Müntzer!

Im Konservatorium hörten wir dann viele verschiedene Instrumente in dem Konzert „Tänze im Wandel der Zeit“ und konnten so eine sehr praktische Musikstunde erleben.

Alles außer Schultasche

Dieses Schuljahr wollten wir zu unserem Osterprojekt etwas ganz Besonderes versuchen: Jeder sollte ohne normalen Schulranzen, sondern mit einem anderen Gegenstand kommen, in dem er seine Schulsachen samt Frühstück transportierte. Wir haben viel gelacht, als wir Milkkanen, Motorradhelme, Koffer für Akkuschauber, Kühl-taschen oder ganze Reisekoffer sahen, die die Kinder in die Schule brachten. Da ging der Unterricht gleich sehr lustig los!

An diesem besonderen Tag vor Ostern machten wir uns aber auch ein paar Gedanken über den Sinn der Osterzeit und bastelten kleine Ostergeschenke, die man praktischerweise gleich an die ganze Familie verschenken konnte.

Mit einer kleinen Schatzsuche endete unser Tag, sodass jeder ein kleines Ostergeschenk mit nach Hause nehmen konnte. Solche Tage bleiben in besonderer Erinnerung!

Miriam Weißbach, Lehrerin der Grundschule Remse

mehr auf [www.grundschule-remse.de](http://www.grundschule-remse.de)



### Klasse 4 „Mit Rätseln durch Remse: Die Osterschatzsuche der 4. Klasse“

Die Klasse 4 erlebte in diesem Jahr eine ganz besondere Osterüber-raschung: eine spannende Osterschatzsuche quer durch den Ort.

Alles begann mit einem geheimnisvollen Brief aus einer „Ostereier-produktionsstätte“, unterzeichnet von Henne Agathe. Darin wurden die Kinder aufgefordert, sich auf die Suche nach versteckten Hinweisen zu begeben. Mit viel Neugier und Motivation machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg.

Ihre Aufgabe bestand darin, verschiedene Bildausschnitte im Ort zu finden. An jedem entdeckten Ort wartete nicht nur der nächste Hinweis, sondern teilweise auch ein Puzzleteil eines großen Gesamtbildes. Die Route führte von der Schule aus die Steingrube hinauf und anschließend wieder hinunter – eine Strecke, die durchaus etwas Kondition verlangte. Die entscheidende Spur fanden die Kinder schließlich an einem Bänkchen vor dem Friseurladen. Dort ergab sich die Auflösung: Der letzte Hinweis führte zur Gemeinde Remse. Mit straffem Schritt ging es dorthin, denn die Zeit wurde langsam knapp.

Im Gemeindeamt wurden die Kinder freundlich von der Sekretärin empfangen, die von merkwürdigen Geräuschen aus dem Keller berichtete. Neugierig folgten die Kinder dieser Spur – und wurden fündig: Im Keller entdeckten sie ein liebevoll vorbereitetes Geschenk in Form einer Möhre und bunt gefärbter Ostereier.

Organisiert und versteckt wurde die gesamte Schatzsuche von enga-gierten Eltern, die den Kindern damit eine große Freude bereiteten. Trotz der anstrengenden Wege durch den Ort waren sich alle einig: Diese Osterschatzsuche war ein voller Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Christin Carnet, Lehrerin der Grundschule Remse

## Die Waldexkursion der Klasse 4



„Wir trafen uns in der Schule. Als alle da waren, gingen wir mit Frau Kühnert in den Wald. Dort angekommen trafen wir Herrn Lange in einem Hänger mit ausgestopften Tieren und teilten uns in Gruppen ein. In unseren Gruppen angekommen, zeigte uns Frau Kühnert einen Karton, in diesem lagen verschiedene Sachen: es gab Gläser, in die wir kleine Tiere reintun konnten, einen Waldführer, ein Reagenzglas, verschiedene farbige Blöcke und ein paar Zettel auf denen Fragen standen. So einen Zettel bekam jeder von uns. Dann gab es die Bögen. Diese Bögen gehörten zu einzelnen Stationen und die Gegenstände gehörten auch zu Stationen. Am Ende schafften wir fast alle Stationen. Dann gingen wir wieder zurück zur Schule und machten eine Auswertung. Unser Ausflug ging schneller als gedacht zu Ende. Wir wurden abgeholt oder gingen in den Hort. Es war ein schöner Tag.“

„Wir trafen uns am 16.04.2026 in der Schule. Als alle da waren, gingen wir mit Frau Kühnert auf eine Wiese. Dort trafen wir Herrn Lange. Wir teilten uns in Gruppen ein. Es gab die Stationen „Krabbelnde Wunder“, „Ich seh den Wald vor Bäumen nicht“, „Bäume messen“, „Geheimnisse des Waldbodens“ und noch mehr. Herr Lange hatte einen Anhänger mit ausgestopften Tieren mitgebracht und an einer Station konnten wir etwas über die Tiere erfahren. Nach einer Weile war erstmal Frühstückspause und jeder ließ es sich schmecken. Später experimentierten wir weiter und pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder in der Schule und hatten großen Hunger. Insgesamt war es eine sehr schöne Exkursion. Danke an alle Beteiligten!“

Anton Kunze, Schüler der Klasse 4

Clara Rohde, Schülerin der Klasse 4

Fotos: Grundschule Remse



## Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/ 2028



findet am **Mittwoch, dem 26.08.2026**, von 08:30 – 11:00 Uhr und von 12:30 – 17:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse statt.

Wir bitten alle Eltern unseres Schulbezirkes (Gemeinden Remse, Oberwiera, Schönberg), deren **Kind im Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren wurde**, um **Anmeldung** laut SOGS § 3 an unserer Grundschule.

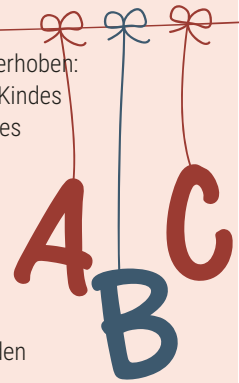
Des Weiteren müssen auch die im Schuljahr 2026/2027 zurückgestellten Kinder erneut angemeldet werden.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, der Impfausweis (Nachweis MMR-Impfung) und eine Erklärung zum Sorgerecht; im Fall des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils ist dieser Umstand nachzuweisen. Sollten nicht beide Elternteile anwesend sein können bitten wir Sie, eine Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten (zur alleinigen Anmeldung) mitzubringen.

Die entsprechenden Unterlagen (Formulare) erhalten Sie am Anmelde tag vor Ort bzw. ab dem 17.08.2026 zum Vorausfüllen auch in den jeweiligen Kindertagesstätten unseres Einzugsgebietes (Gemeinden Remse, Schönberg, Oberwiera).

Es werden folgende Daten zur Verarbeitung erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme eine Kindertageseinrichtung besucht wird
10. Erklärung zum Sorgerecht



Zur Anmeldung (zu der Ihr Kind nicht zwingend anwesend sein muss) erhalten Sie auch weitere Informationen zur Einschulungsuntersuchung, welche vom Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes durchgeführt wird.

Bitte melden Sie Ihr Kind auf jeden Fall bei uns an, wenn Sie im Einzugsgebiet wohnen und Ihr Kind im o. g. Zeitraum geboren wurde! (Dies trifft auch auf zurückgestellte Kinder des letzten Jahres, auf Inklusionskinder in der Kita, auf Kinder mit eventuellem Förderbedarf und auf Kinder zu, welche eine andere Schule besuchen sollen/ werden.)

Wir freuen uns auf Sie und viele neue Vorschüler!  
Katlen Schramm, Schulleiterin

## Streetwork Graffiti-Projekt

Am 2. Mai fand das erste Graffiti-Projekt in Remse statt. Seit vergangenem Sommer hat sich der Jugendclub durch Angebote der Streetwork als regelmäßig genutzter Jugendtreffpunkt etabliert. Nun konnte mit dem offenen Graffiti-Projekt das erste größere, gemeinsame Vorhaben umgesetzt werden. Auf dem Vorplatz des Jugendclubs kamen an diesem Tag knapp 30 Jugendliche, Kinder und Eltern zusammen, um sich künstlerisch im Graffiti-Sprayen auszuprobieren. Bei herrlichem Wetter konnte man sich an den aufgehängten Planen zunächst mit der Spraydose ausprobieren und üben. Geleitet wurde die Aktion durch Chris Schlüter von der Kunstplantage in Zwickau. Er zeigte verschiedene Techniken, Stile, erklärte den Umgang mit der

Spraydose und auch welche Regeln für legales Sprühen gelten und beachtet werden müssen.

Anschließend wurde gemeinsam ein großes Banner gestaltet, auf dem sich jede:r mit seinen ganz eigenen Ideen verewigen konnte. Das Banner kann man aktuell noch vor dem Jugendclub bestaunen.

Während draußen gesprüht wurde, blieb der Jugendclub natürlich geöffnet – zwischendurch wurde bei Getränken und Keksen immer mal wieder eine Pause eingelegt. Zum Abschluss des Tages gab es noch ein gemeinsames Abendessen, dass von vielen fleißigen Jugendlichen selbst zubereitet wurde. Es war schön zu sehen, wie viele Menschen sich auf die Aktion eingelassen und den Tag mit viel Kreativität gemeinsam gestaltet haben.



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Chris Schlüter, für die künstlerische Leitung und Unterstützung des Projektes sowie allen Unterstützer:innen, die den Jugendclub und solche Aktionen durch Spenden möglich machen.

Nina Burghardt  
Streetwork - Diakonie Westsachsen Stiftung  
Tel.: 016094675536  
Mail: nina.burghardt@diakonie-westsachsen.de



## Maibaumsetzen FFW Remse 2026

Wenn der Kalender auf den 1. Mai springt, dann hat Petrus diesen Tag immer rot im Kalender markiert. Und auf seiner Landkarte der Welt steckt eine Nadel in einem kleinen Ort im sächsischen Muldental - Remse. Denn eines ist sicher – wenn dort das Maibaumsetzen auf dem Programm steht, muss die Sonne scheinen. Und das tat sie auch in diesem Jahr wieder zuverlässig von der ersten Minute an. Man könnten den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie den Vereinsmitgliedern mittlerweile die Augen verbinden. Sie würden trotzdem zielsicher und gelassen ihre Wege finden und den Festplatz vor dem Feuerwehrdepot wie schon all die Jahre zuvor für die Gäste vorbereiten. Und auch dieses Mal konnte man wieder ein Phänomen beobachten, welches Tradition hat. 9:45 Uhr hat man das Gefühl, immer noch auf einem leeren Festplatz zu stehen, wo in 15 Minuten der Maibaum gestellt und der Muldentaler Radlerfrühling eröffnet werden soll. Doch woher und wie auch immer schaffen es die Gäste aus Nah und Fern, den Platz pünktlich mit dem ersten gespielten Ton der Feuerwehrkapelle St. Egidien zu füllen.

Vereinschef Markus Leuschner begrüßte als erstes die Gäste und gab dann das Signal zum Einmarsch des Maibaumes. Und dieser Anblick ist immer wieder schön. Als erstes biegen die Mädchen und Jungen der Remser Jugendfeuerwehr unter der Leitung des frisch gewählten Jugendwartes, Kamerad Christian Berner, auf den Festplatz ein. Sie tragen die festlich geschmückte Krone mit dem in grün und weiß gehüllten Kranz voran. Dahinter schiebt sich der Maibaum ins Bild, getragen auf den kräftigen Schultern der Kameraden der aktiven Abteilung. Die Zuschauer filmen und machen Fotos zur Erinnerung an diesen Moment. Nachdem der Baum am Aufstellungsort abgelegt und die Krone sicher angebracht ist, ertönt der Trommelwirbel und unter den Augen der gespannten Zuschauer erhebt sich der Maibaum langsam wie ein Riese gen Himmel und gibt seine wahre Größe preis. Es bedarf hierzu Erfahrung und Geschick, damit das Aufstellen ohne Zwischenfälle funktioniert. Doch auch dieses Mal klappt das Zusammenspiel von Kraft und Augenmaß einwandfrei und mit einem Tusch und dem Applaus der Zuschauer erfolgt die Bestätigung – der Remser Maibaum 2026 steht! Markus Leuschner erzählt noch ein paar Worte zur Geschichte dieser Tradition. Dann übergibt er das Mikrofon zunächst an den Remser Bürgermeister Karsten Schultz, welcher ein paar Worte der Begrüßung und des Dankes an die Anwesenden richtet. Der Waldenburger Bürgermeister



Jörg Götze eröffnet dann wie immer den zeitgleich startenden Muldentaler Radlerfrühling, der sich bereits zum 25. Mal jährt. Die Gäste können wie gewohnt auf der Strecke von Glauchau bis hinunter nach Lunzenau verschiedene Stationen und Orte anfahren, was bei diesem Wetter natürlich gut angenommen wird. Auch das leidige Thema Radweg zwischen Remse und Glauchau wird kurz erwähnt, aber das wollen und können vor allem die Remser Bürgerinnen und Bürger nicht mehr hören. Es hat sich seit Jahrzehnten nichts getan und es ist leider davon auszugehen, dass sich auch in Zukunft an dieser Misere nichts ändern wird.

Ein Höhepunkt stand aber noch bevor. Der Remser Bürgermeister hatte sich bereits die Lederschürze umgebunden und den Holzhammer in der Hand. Es galt wie jedes Jahr das Bierfass anzustechen. Und insgeheim hofften auch dieses Mal viele Kameraden und Gäste, dass es doch wieder mal ein kleines Missgeschick in Form einer Bierfontäne geben würde. Doch sie wurden erneut enttäuscht denn mit drei kräftigen Schlägen führte Karsten Schultz den Zapfhahn zielsicher in das Ventil und das erste Glas konnte mit dem kühlen Getränk gefüllt werden. Damit war der offizielle Teil beendet. Die Veranstalter wünschten den Gästen und Radfahrern einen schönen Tag und unfallfreie Fahrt auf ihren Touren. Doch nicht Alle machten sich mit Pedal- oder Akku-Unterstützung auf den Weg ins Muldental.

Die Sonne am strahlend blauen Himmel sorgte für randvolle Bänke an den Biertischgarnituren unter den großen Sonnenschirmen. Die Kinder stürzten sich auf das leckere, frisch zubereitete Softeis und für die Großen gab es die traditionelle Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Roster, Kaffee und Kuchen, welchen die Frauen der Remser Feuerwehr und des Vereines ebenfalls immer selbst zubereiten. Und am Bierwagen war auch für jeden Wunsch das passende Getränk zu finden. So wurde es wieder einmal ein wunderschöner 1. Mai in Remse, der bis in die Abendstunden andauerte. Nächstes Jahr steht sogar ein Jubiläum an, denn dann stellt man den Remser Maibaum bereits zum 30. Mal auf. Zudem begeht 2027 auch die Jugendfeuerwehr Remse ihr 30. Gründungsjubiläum. Und das wird gebührend gefeiert – Petrus hat sich den Tag im Kalender schon wieder dick angestrichen.

Axl Frieske, Freiwillige Feuerwehr Remse





## Sportverein Remse e.V. – Kleine Bälle. Große Gemeinschaft.

Wer in Remse an Sport denkt, denkt ziemlich schnell an Tischtennis. Und ja – der kleine weiße Ball gehört bei uns einfach dazu wie die Knüt, der Weihnachtsmarkt oder das Maibaumsetzen. Doch der SV Remse ist längst viel mehr als nur Punktspiele und Tabellenstände. Der Verein steht heute vor allem für Gemeinschaft, Ehrenamt, Breitensport und das Miteinander im Dorf.

In den vergangenen Jahren hat sich der Verein dabei stetig weiterentwickelt. Neben dem aktiven Tischtennissport gehören inzwischen auch eine Badmintongruppe, eine allgemeine Sportgruppe, Freizeit-Tischtennis sowie gemeinsame Veranstaltungen wie Skatabende oder Bingonachmittage fest zum Vereinsleben. Gerade diese Mischung macht den SV Remse heute aus: sportlich ambitioniert, aber trotzdem offen für alle Generationen und jedes Leistungsniveau.

Dass dieser Weg funktioniert, zeigte sich auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Dort konnte der Vorstand mit inzwischen 107 Mitgliedern sogar einen neuen Höchststand vermelden. Besonders erfreulich entwickelt sich dabei der Breitensportbereich. Immer mehr Menschen suchen wieder gemeinschaftliche Bewegung direkt vor der Haustür – unkompliziert, wohnortnah und ohne großen Leistungsdruck. Genau dafür möchte der SV Remse auch künftig ein attraktives Angebot schaffen.

So trifft sich die **Badminton**-Gruppe jeden **Montagabend** in der Turnhalle. Rund zehn sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen dort regelmäßig auf dem Feld – mal ehrgeizig, mal entspannt, aber immer mit viel Spaß an der Bewegung. Gerade die lockere Atmosphäre macht die Gruppe besonders sympathisch.

**Donnerstags** wird es dann gleich doppelt sportlich. Die **allgemeine Sportgruppe** – bisher nur Frauen – trifft sich wöchentlich um 19 Uhr in der Turnhalle. Mit über 20 Mitgliedern gehört sie inzwischen zu den größten Freizeitgruppen im Verein. Oft stehen dabei Aerobic, Step-Aerobic oder abwechslungsreiche Fitnessübungen auf dem Programm. Gleichzeitig geht es aber nicht nur um Sport. Sommerpicknicks, Weihnachtsfeiern, kleine Ausflüge oder gemeinsame Veranstaltungen gehören genauso dazu. Die Gruppe lebt vom gesellschaftlichen Miteinander und freut sich weiterhin über neue Mitglieder, die Lust auf Bewegung und Gemeinschaft haben.

Direkt davor treffen sich **donnerstags** die **Freizeit-Tischtennispieler**. Auch diese Gruppe erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Oft stehen dort fast 20 Spielerinnen und Spieler gleichzeitig an den Platten. Gespielt wird ohne Punktspiel Druck oder sportliche Verpflichtungen – einfach aus Freude am Tischtennis und an der gemeinsamen Zeit in der Halle. Die Gruppe ist inzwischen sogar so gut besucht, dass aktuell keine Kapazitäten für weitere Aufnahmen vorhanden sind. Ein Problem, über das man sich beim SV Remse natürlich trotzdem irgendwie auch freut.

Das sportliche Herzstück des Vereins bleibt jedoch weiterhin die **Tischtennisabteilung** mit ihrem aktiven Spielbetrieb. Gleich fünf Herrenmannschaften und drei Nachwuchsteams gingen in der vergangenen Saison für den SV Remse an den Start – und das mit durchaus beachtlichen Erfolgen.

Die erste Herrenmannschaft spielte erneut in der 2. Bezirksliga West und kämpfte dort bis zum Saisonende um den Klassenerhalt. In einer spannenden und nervenaufreibenden Saison konnte am Ende zumindest sportlich der Klassenerhalt über die Relegation erreicht werden. Auch wenn die endgültige Ligazugehörigkeit aktuell noch nicht vollständig geklärt ist, zeigte die Mannschaft besonders in der Rückrunde große Moral und kämpfte sich eindrucksvoll zurück.

Die zweite Mannschaft sorgte in der Bezirksklasse für eine der positivsten Überraschungen der Saison. Nachdem in den vergangenen Jahren häufig gegen den Abstieg gespielt wurde, gelang diesmal mit



Platz vier eine starke und stabile Saisonleistung. Die Mannschaft hat sich inzwischen fest in der Liga etabliert und bewiesen, welches Potenzial in ihr steckt.

Auch die dritte Mannschaft konnte in der Westsachsenliga lange Zeit ganz oben mitspielen. Nach einer überragenden Hinrunde stand das Team zeitweise sogar an der Tabellenspitze. Zwar wurde es am Ende „nur“ Platz drei, dennoch war dies eine hervorragende Saisonleistung und eines der sportlichen Highlights des Jahres.

In der Kreisliga gingen mit Remse 4 und Remse 5 gleich zwei weitere Mannschaften an den Start. Beide Teams belegten mit Platz sechs und sieben solide Mittelfeldplätze und konnten den Klassenerhalt frühzeitig sichern. Hier werden die Jugendspieler in den Erwachsenen Spielbetrieb integriert. Gerade diese Mannschaften zeigen, wie breit der Verein mittlerweile aufgestellt ist und dass beim SV Remse Leistungssport und Gemeinschaft hervorragend zusammenpassen.



Besonders stolz ist der Verein jedoch auf seine **Nachwuchsarbeit**. Drei Schülermannschaften vertraten den SV Remse in der Kreisklasse Ost. Die erste Schülermannschaft konnte dabei sogar den ersten Tabellenplatz erreichen, die zweite Mannschaft belegte Platz vier und auch die dritte Mannschaft sammelte mit Rang sechs wichtige Erfahrungen und starke Ergebnisse. Damit gehört der SV Remse inzwischen zu den aktivsten und erfolgreichsten Nachwuchsvereinen im Tischtenniskreis. Ein ganz besonderes Ausrufezeichen setzte in diesem Jahr außerdem die **Mädchenmannschaft**. Mit dem **Gewinn der Bezirksmeisterschaft** sowie einem hervorragenden dritten Platz bei den sächsischen Mannschaftsmeisterschaften gelang einer der größten Nachwuchserfolge der vergangenen Jahre. Hinzu kommen zahlreiche starke Einzelplatzierungen bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften. Immer wieder schaffen es junge Spielerinnen und Spieler aus Remse bis auf Landesebene – ein Beweis für die hervorragende Trainingsarbeit im Verein.

Und genau dort zeigt sich zugleich die größte Herausforderung. Die Nachwuchsgruppen sind inzwischen so gut besucht, dass neue Kinder teilweise nur eingeschränkt aufgenommen werden können. Was fehlt, sind nicht motivierte Kinder – die gibt es genug. Was fehlt, sind vor allem **ehrenamtliche Trainer und Unterstützer**. Diejenigen, die aktuell Woche für Woche in der Halle stehen, investieren unglaublich viel Zeit, Geduld und Herzblut in die Nachwuchsarbeit. Dafür kann man gar nicht oft genug Danke sagen. Denn eines ist klar: Ohne Ehrenamt würde auch beim SV Remse kein Ball rollen.

Dass der Nachwuchsbereich aber nicht nur sportlich hervorragend funktioniert, zeigte sich auch bei der Weihnachtsfeier der Nachwuchsabteilung. Nachdem er beim Tischtennisfest im vergangenen Jahr bereits im Showkampf für Begeisterung gesorgt hatte, konnte in diesem

Jahr Nick Neumann-Manz aus Hohenstein-Ernstthal, ein Spieler aus der dritten Bundesliga für eine besondere Trainingseinheit gewonnen werden. Gemeinsam wurde trainiert, gelacht und anschließend Pizza gegessen – ein echtes Highlight für die jungen Sportlerinnen und Sportler.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres wird auch 2026 wieder das traditionelle **Tischtennisfest** im Juni sein. Bereits zum 28. Mal verwandelt sich die Turnhalle dabei in einen Treffpunkt für Sport, Spaß und Gemeinschaft. Besonders beliebt ist dabei das Nichtaktiventurnier am Freitagabend, bei dem sich Hobbyspieler, ehemalige „Dorfmeister“, mutige Anfänger und ehrgeizige Freizeitspieler an die Platte wagen dürfen. Hier steht nicht der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern der Spaß am gemeinsamen Abend und auch alle Zuschauer sind herzlich willkommen und werden gut umsorgt.

Zuvor gehört der Nachmittag aber den Kindern. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr findet erneut ein großes **Kindersportfest** rund um die Turnhalle statt – mit zahlreichen Stationen, Bewegungsspielen, Hüpfburg und vielen kleinen Überraschungen. Damit möchte der Verein vor allem zeigen, dass Sport Menschen verbindet und bereits bei den Jüngsten Begeisterung für Bewegung und Gemeinschaft wecken kann.

Der SV Remse möchte auch in Zukunft ein Verein für alle bleiben: für ambitionierte Punktspieler, für Freizeit- und Breitensportler, für Kinder, Familien und Senioren – kurz gesagt: für das Dorf. Denn am Ende geht es nicht nur um Siege, Tabellen oder Pokale. Es geht um Gemeinschaft, Zusammenhalt und darum, gemeinsam etwas für Remse zu bewegen.

**SV REMSE**  
**KINDERSPORTFEST**  
 FR 12.06.2026  
 15:00 - 17:00 UHR

Für jedes Alter

Zeigt uns an den verschiedenen Sport- & Geschicklichkeitsstationen, was ihr könnt.

- KUCHEN, ESSEN VOM GRILL UND GETRÄNKE
- TURNHALLE GRUNDSCHULE REMSE

**AB 17 UHR TISCHTENNIS-NICHT-AKTIVEN-TURNIER**



# SKATABEND

## Di, 23. Juni 2026

Der SV Remse lädt alle Skatfreunde zu den gemeinsamen Skatabenden 2026 in die Gemeindeverwaltung Remse, Bahnhofstraße 4 ein.

**Spielstart ist 18:00 Uhr.**

Für eine kostengünstige Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**„Gut Blatt!“**



**JUGENDAMT**



## Infoveranstaltung

**EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFT - FÜR ANDERE EIN LEUCHTTURM SEIN**

Donnerstag, 4. Juni 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr  
 VERWALTUNGSZENTRUM ZWICKAU  
 WERDAUER STRASSE 62  
 HAUS 4, EINGANG C, 2. OBERGESCHOSS, ZIMMER 230

ANMELDUNG BIS ZUM 1. JUNI 2026 PER EMAIL AN:  
 SPEZSOZIALDIENST@LANDKREIS-ZWICKAU.DE

[www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de)



# Mini Treff

1x im Monat, 9:00–10:30 Uhr  
 Kinderkrippe Remse  
 Bitte telefonische anmelden:  
 03763 2441

**nächstes Treffen:  
 17.06.**



Kreative Angebote



Outdoor Spiele

# Schulfest

## Bauernmarkt

**02. Juli**  
**14-19 Uhr**

Europäisches Gymnasium Waldenburg



Freie Jugendkunstschule Waldenburg

Non-Stop-Musik

Europäisches Gymnasium Waldenburg  
 Altenburger Str. 44a, 08396 Waldenburg

# Neueröffnung



- Meisterbetrieb -  
 August-Bebel-Straße 36b  
 08373 Remse  
 Tel.: +49 176 42896181  
 info@karosseriebau-leuschner.de  
 www.karosseriebau-leuschner.de

- Karosserieinstandsetzung und Restauration
- Unfallinstandsetzung und Schadensabwicklung
- Autoglas- und Reifenservice
- Kfz-Technik, Reparatur von Kraftfahrzeugen
- TÜV / Abgasuntersuchung
- Handel mit Kraftfahrzeugen und Teilen



**Scheune, Stall und Co.**

19.06.2026

Kultur.Palais.Lichtenstein

Hier geht es zur Anmeldung



Kofinanziert von der Europäischen Union



## Rainer Hartmann

† 10.03.2026

### HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden, sowie durch das letzte Geleit, ihre Anteilnahme an unserer Trauer um unseren lieben Ehemann, Vater, Großvater und Freund bekundet haben.

Familie Hartmann





## SV REMSE




# 28. REMSER TISCHTENNIS-FEST

# FR 12.06.2026

### KINDERSPORTFEST

-  15 - 17 Uhr
-  verschiedene Spielstationen
-  Hüpfburg

### NICHT-AKTIVEN-TURNIER

-  Teilnahme ab 16 Jahren
-  5,00 € Startgebühr
-  Einlass 17 Uhr, Anmeldung bis 17:45 Uhr, 18 Uhr Start

 KUCHEN, ESSEN VOM GRILL UND GETRÄNKE

 TURNHALLE GRUNDSCHULE REMSE